

	<b>Vorlagen-Nr.</b>	
	<b>1194-BR/2023</b>	

# Stadtverwaltung Eisenach

## Berichtsvorlage

Fachbereich	Fachdienst	Aktenzeichen
Oberbürgermeisterin	01.1	

Betreff
<b>Städtepartnerschaftliche Beziehungen zwischen Eisenach und Skanderborg (Dänemark)</b>

Beratungsfolge	Status	Sitzungstermin	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	07.02.2023	

Finanzielle Auswirkungen			
<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung <input type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: <input checked="" type="checkbox"/> Verringerung der Ausgaben in Haushaltsstelle: 00200.571000 (DK 32)			
HH-Mittel	Lt. HH / NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	Insgesamt -EUR-
Ansatz Haushalt / Jahresrechnung			
+ über-/außerplanmäßige Ausgaben			
+ Deckungsmittel			
<b>Summe Haushaltsmittel</b>			
./. gesperrte Mittel			
./. bereits verausgabte Mittel			
./. gebundene Mittel			
<b>verfügbare Mittel</b>			
./. erforderliche Mittel lt. Beschluss			
<b>zusätzlich erforderliche Mittel / noch zur Verfügung stehende Mittel</b>			

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung der Stadt	
<input type="checkbox"/> Ja	Siehe Anlage – Nachhaltigkeits-Check
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

## **Sachverhalt:**

Unsere Partnerstadt Skanderborg (Dänemark) teilte per E-Mail am 12.01.2023 mit, dass der dortige Stadtrat per Stadtratsbeschluss die bestehende Städtepartnerschaft mit Eisenach in seiner jetzigen Form einstellen möchte.

Hintergrund der Entscheidung sind politische Überlegungen des Stadtrates u.a. zu finanziellen Einsparungen, welche jedoch nichts mit der bisher geführten Städtepartnerschaft mit Eisenach zu tun haben. Im Gegenteil, die Städtepartnerschaft mit Eisenach, welche seit fast 30 Jahren besteht, hat die Städte über die Jahre hinweg eng miteinander verbunden. Es fanden regelmäßige Besuche statt und die städtepartnerschaftlichen Beziehungen wurden dabei vertieft.

Da die Stadt Skanderborg weiterhin an dieser Verbindung festhalten will, wurde ein „Verein für internationale Zusammenarbeit“ gegründet, dessen Vorsitzender John Haarup-Laursen ist. Herr Haarup-Laursen ist der Stadt Eisenach seit vielen Jahre bekannt. Er hat enge Verbindungen zur Stadt Eisenach und pflegt auch einen intensiven Kontakt zum Städtepartnerschaftsverein. Der „Verein für internationale Zusammenarbeit“ möchte nun die Städtepartnerschaft fortführen. Erste Gespräche sollen zum diesjährigen Sommergewinn geführt werden. Skanderborg ist eine der Partnerstädte, die jedes Jahr am Sommergewinn teilnehmen.

Die Stadt Eisenach ist sehr an der Fortführung der Zusammenarbeit durch den „Verein für internationale Zusammenarbeit“ interessiert und wird gemeinsam mit dem Verein Eisenacher Städtepartnerschaften e.V. diese neue Form der Städtepartnerschaft unterstützen. Die Fortsetzung der Städtepartnerschaft bietet die Chance, die bereits geknüpften Kontakte auszubauen und neue freundschaftliche Beziehungen herzustellen.

Zum Hintergrund:

Der Städtepartnerschaftsvertrag zwischen der Stadt Eisenach und der Stadt Skanderborg wurde am 6. Oktober 2008 in Dänemark von den beiden Städten neu unterzeichnet. Damit wurde eine 15-jährige erfolgreiche Partnerschaft fortgesetzt, die mit gleichem Vertragstext erstmals 1993 zwischen Eisenach und Skanderborg vereinbart worden war.

Die ehemalige Stadt Skanderborg mit 22.400 Einwohnern schloss sich per 1. Januar 2007 im Rahmen einer Kommunalreform in Dänemark mit mehreren anderen Gemeinden zusammen zu der neuen und größeren Stadt "NySkanderborg" mit nunmehr 54.000 Einwohnern und einer Fläche von 436 Quadratkilometern. Damit wurde auch die Wahl eines neuen Stadtrates und Bürgermeisters erforderlich. Der langjährige Bürgermeister und Unterzeichner des ersten Städtepartnerschaftsvertrages, Aleksander Aagaard, verzichtete auf eine neue Kandidatur und wurde zum 31. Dezember 2006 aus dem Amt verabschiedet. Die 29 Abgeordneten des neuen Stadtrates entschieden Anfang 2008 welche der eingebrachten Städtepartnerschaften der einst selbständigen Kommunen fortgesetzt werden sollen. Die Entscheidung fiel auch auf die Stadt Eisenach.

Die Wartburgstadt nahm das Angebot gerne an, die Städtepartnerschaft auf Grundlage des Vertrages von 1993 fortzusetzen. Alt-Oberbürgermeister Matthias Doht reiste zur neuerlichen Unterzeichnung des Städtepartnerschaftsvertrages nach Skanderborg.

In den letzten 30 Jahren der Städtepartnerschaft entwickelten sich zwischen Skanderborg und Eisenach viele freundschaftliche Beziehungen. Dazu gehört neben den guten Kontakten der Stadtoberhäupter und der Verwaltungen auch ein kontinuierlicher und lebendiger Schüleraustausch, u.a. durch das Elisabethgymnasium. Es fanden regelmäßige Besuche statt, u.a. die jährliche Repräsentation der Stadt Eisenach zur Hellen bzw. Dunklen Nacht in Skanderborg). Auch auf Vereinsebene gibt es einen regelmäßigen Austausch, so z.B. zwischen der Young Brass Band und dem Fanfarenzug Eisenach.

NySkanderborg liegt in Jütland und kann auf eine mehr als 400 Jahre alte Handelsstadt inmitten des Seehochlandes zurückblicken. Die Stadt ist ein wichtiger Industriestandort der Region, mit

Unternehmen in der Elektro/ Elektronik- und Automobilteilebranche. Ein lokales Automobilteile-Unternehmen, das nach der Wende auch in Eisenach tätig wurde, brachte die ersten Verbindungen zwischen beiden Städten.

gez. Katja Wolf  
Oberbürgermeisterin

**Anlagenverzeichnis**

E-Mail der Stadt Skanderborg vom 12.01.2023